



Modernster PC-Saal eingeweiht: Flachbildschirme und Multimedia-Ausstattung in der „PhilFak“

Modernster PC-Saal mit Flachbildschirmen eröffnet

Studierende aus den geisteswissenschaftlichen Instituten in der Wilhelm-Röpke-Straße können seit November auf neue PC-Arbeitsplätze zugreifen. Im 3. Stock von Block C, Raum 301, wurde der von den Nutzern schnell angenommene modernste PC-Saal der Philipps-Universität eröffnet. 19 Computer mit Flachbildschirmen stehen Studierenden im Fachbereich Geschichte und Kulturwissenschaften zur Verfügung – eine deutliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen, die sich positiv auf die Lehre auswirken werde, auch in Konkurrenz zu anderen historischen Fachbereichen hierzulande, wie Privatdozent Dr. Otto Volk bei der Einweihung hervorhob. Zur technischen Ausstattung zählen Laserdrucker und Scanner sowie Multimedia-Einrichtungen. Die Zahl der studentischen PC-Säle im Bereich der „PhilFak“ hat sich damit auf drei erhöht. Insgesamt sind in den „Türmen“ gut 50 Computer für Lehrzwecke installiert, unterstrich Dr. Jürgen Radloff, geschäftsführender Direktor des Hochschulrechenzentrums (HRZ). Zur Unterstützung der PC-Anwender bei technischen Problemen betreibt das HRZ in der Wilhelm-Röpke-Straße zudem eine Außenstelle. Ursprünglich provisorisch untergebracht, sind die wechselnden Berater kürzlich in den ehemaligen AG-Raum 5 im Foyer umgezogen (Tel.: 28-2 35 65).